



Inklusive Lebenswege

8 biographische Blitzlichter

Prof. Dr. Dino Capovilla

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Rehabilitationswissenschaften – KSBF
Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

☎ Telefon: +49 (030) 2093 66725

✉ E-Mail: dino.capovilla@hu-berlin.de

- **NIKOlino: Schulkindergarten/Inklusive Ganztagsgruppe**
 - Blinde, sehbehinderte, mehrfachbehinderte, Kinder o. Behinderung
 - Altersgemischte Gruppen von 6 bis 10 Kinder
 - Gemeinsames Lernen und Spielen mit individuellem Förderplan
- **Betty-Hirsch-Schule**
 - 90 Kinder mit und 27 Kinder ohne Beeinträchtigung des Sehens
 - Erhalt der Expertise durch Fokussierung Förderbedarf Sehen
 - Refinanzierung Förderlehrkräfte
 - Pauschale für Privatschule für Kinder ohne Förderbedarf zur freien Verfügung
 - Gründe der Eltern: Kleine Klassen, Individualisierung, Schulkonzept



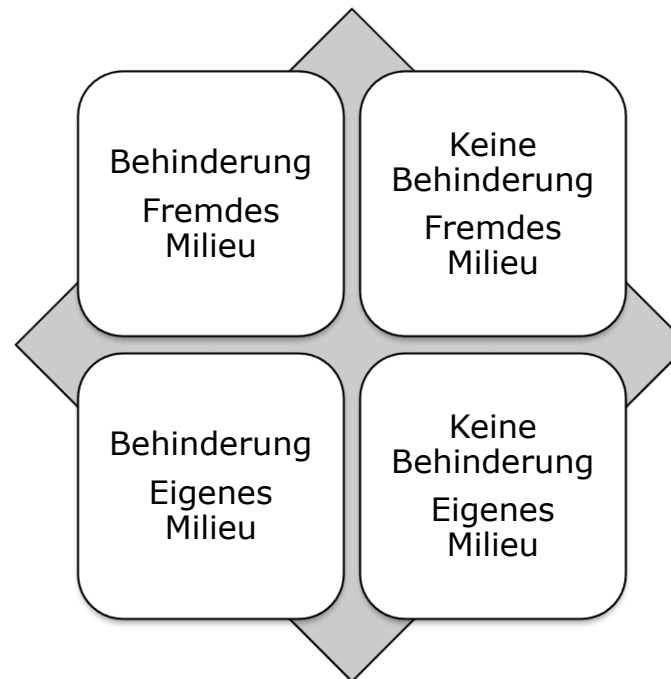
„Echte Peers“ und das Selbstbild



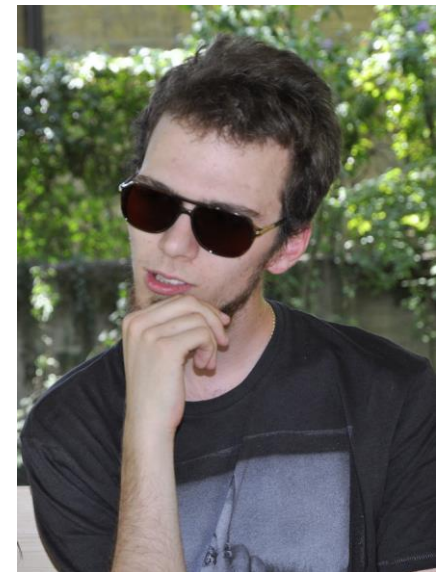
- Alleinsein unter Gleichen
- Selbstbild ohne Vergleichsmöglichkeit
- Peergroups: Behinderung und Milieu²

■ Torball

- Mannschaftssport
- Breitensport
- Inklusiver Sport
- Turniere
- Meisterschaften
- ...



Chris



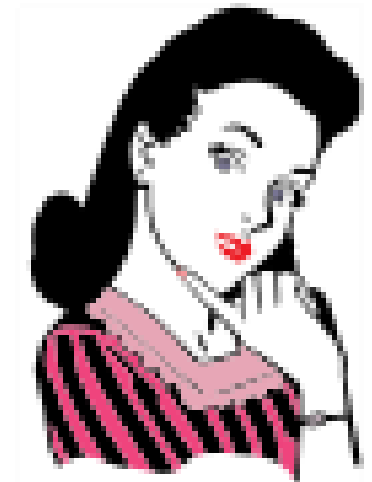


- Body Integrity Identity Disorder BIID
 - Bekannt von Gliedmaßen (Xenomelie)
- Varianten (Blindheit, Kurzsichtig)
 - Tragen von Kontaktlinsen (Brillen)
 - Operative Eingriffe
- Community (Treffen, Fanfiction, Promifotos, Hilfsmittel)
- Überlegung zur OP
 - Verständnis der Risiken und Folgen
 - Erwartung psychosoziale Heilung
 - Alternativlosigkeit

Jewel Shuping



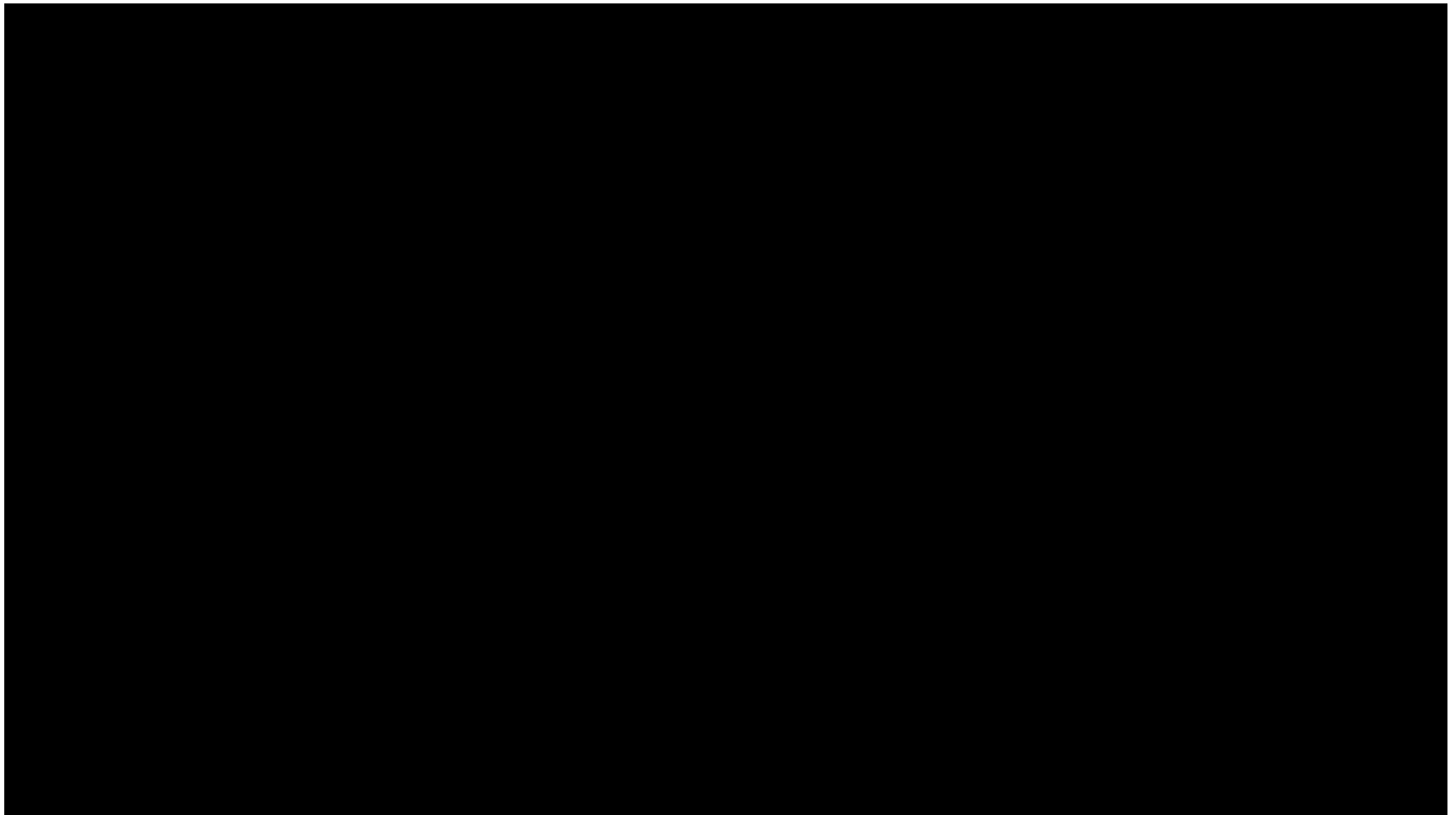
- 925 Anträge zwischen 2003-08 in Oberbayern
 - 568 nach Befunden keinen Anspruch auf Blindengeld
 - 357 nach Befunden Anspruch auf Blindengeld
 - 282 (79%) Blindengeld bewilligt nach Begutachtung
 - 75 (21%) Bewilligung abgelehnt (inkl. Widersprüche)
- Ersparnis: $\sim 6.000\text{€}/\text{Jahr} * 75 = 450.000\text{€}/\text{Jahr}$
- Befundherkunft
 - Insgesamt: 87% ngl. Ärzte, 13% Augenklinik
 - Falsch blind: 96% ngl. Ärzte
- Ursachen Erblindung
 - 54% AMD
 - 20% Glaukom (mit AMD)
 - 6% Diabetische RP



- Geistige Behinderung (Selbstbestimmung, Moral)
- Sehbeeinträchtigung (Sensibilität, Selbstfindung)
- Besondere Problematik
 - Intersektionalität / double outsider (Migrationshintergrund?)
 - Kommunikation im Internet
 - Altern und anders Lieben
- Angebote
 - www.rosalueste.de
Allgemeine Infos
 - www.rut-berlin.de
Begleit-/Besuchsdienst für Lesben
 - www.schwulenberatungberlin.de
Betreutes Einzelwohnen
Begleit-/Besuchsservice für Schwule

Leo
(Heute gehe ich allein nach Hause)

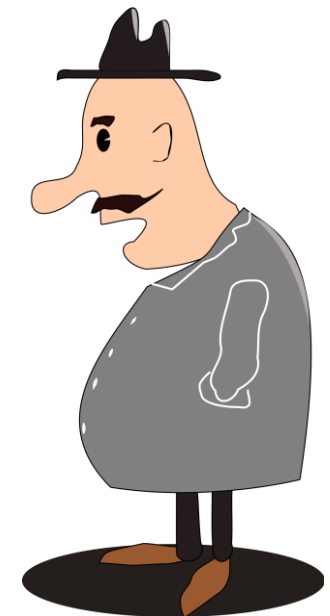




Rehabilitation aus der Perspektive der Hilfsmittelfirmen⁵

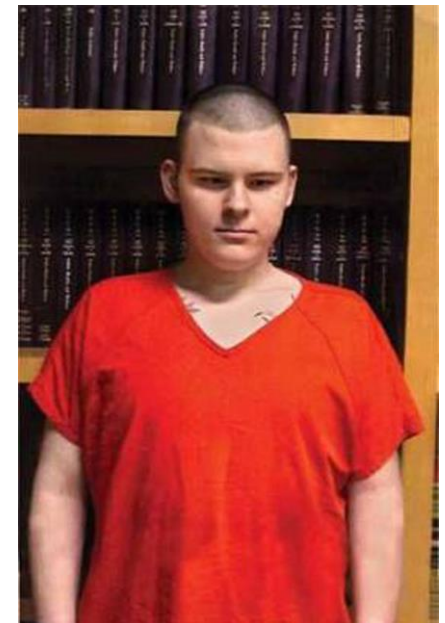


- 55 Personen aus Ostösterreich
 - 19 Selbsthilfe
 - 11 Familienmitglieder
 - 2 Ärzte
 - Urban > Rural (Selbsthilfe, Mobilität)
 - 14 Arbeit/Schule
 - 5 Krankenhaus
 - 4 Sonstige
- Wesentliche Förderaspekte/Defizite
 - 30% Computerkenntnisse
 - 17% Sprache
- Folgerungen der Studie:
 - Angebotsdifferenzierung: Alter, Migrationshintergrund, Erblindungszeitpunkt
 - Zugänge: Begleitservice (Behörden), Telefonhotline
 - Beratungskompetenz zu Berufsperspektiven



- Behinderung grundsätzlich keine Hafthinderungsgrund
- Angeschlossene Anstaltskliniken, barrierefreier Haftraum
- 210 Inhaftierte mit Behinderung in Italien
 - 80% körperliche Beeinträchtigungen
 - Erkrankungen, Schlaganfälle etc.
 - Blinde Menschen im Hausarrest
- Bei Blindheit
 - Augsburg (50), 7m Haft für Körperverletzung
 - Matthew Weigman aus Boston
Stimmenimitator, 11y Haft für Swatting

M. Weigman



■ Was sind Assistenzleistungen?

- Persönliche Assistenz ≠ Arbeitsassistenz ≠ Elternassistenz
- Personalwahl, Anleitung, Geld, Ort der Erbringung

■ Elternassistenz

- Leistungen an Eltern zur Versorgung und Betreuung von Kindern
 - Erziehungskompetenz bleibt bei den Eltern (Lutscher Beispiel)
 - Faktoren: Lebenslage, familiärer Situation, Art der Behinderung
- Elternassistenz ist ab dem 1.1.18 ausdrücklich eine Assistenzleistung (§ 78 Abs. 3 SGB IX)

Familie Putz (derstandard.at)





■ Dauert der Tag eines blinden Familienvaters länger?

- | | |
|--|------------|
| ■ 52 Min. Einkaufen mal 3 | = 156 Min. |
| ■ 28 Min. Suchen mal 3 | = 84 Min. |
| ■ 63 Min. Aufräumen/Umräumen mal 2 | = 126 Min. |
| ■ 65 Min. Essen zubereiten mal 1,5 | = 100 Min. |
| ■ 53 Min. Wäsche/Zusammenlegen mal 1,5 | = 80 Min. |
| ■ 33 Min. Geschirr abwaschen mal 1,2 | = 40 Min. |
| ■ 19 Min. Müllentsorgung mal 1,2 | = 23 Min. |

■ Summen: 313 Min. (5h 13 Min.) / 609 Min. (10h 9 Min.)

- ¹ Albers, T. & Lichtblau, M.: Transitionsprozesse im Kontext von Inklusion – Normative, theoretische und empirische Perspektiven auf die Gestaltung des Übergangs vom Elementar- in den Primarbereich. Zeitschrift für Inklusion-online.net 1-2015.
- ² El-Mafaalani, A. (2013) Drang nach Veränderung Erfolgreiche Bildungsaufsteiger. Forschung & Lehre. Quelle: <http://www.forschung-und-lehre.de/wordpress/?p=12642> (18.04.17)
- ³ Quelle: www.dailymail.co.uk/health/article-3256029/Woman-dreamed-blind-DRAIN-CLEANER-poured-eyes-fulfil-lifelong-wish-says-happier-ever.html [15.11.17]
- ⁴ Pause, H. (2014): Die Validität augenärztlicher Befundberichte bei Begutachtungen nach dem Bayerischen Blindengeldgesetz. PhD Thesis LMU.
- ⁵ Rauch (2015) Situation blinder Menschen in Ostösterreich
- ⁶ Putz, J. (2017) Quelle: <https://familieallinclusive.wordpress.com/> [15.11.17]
- ⁷ Quelle: www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/zeitverwendung/index.html [15.11.17]

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**

